

Nicht ins Landheim...

Beitrag von „annasun“ vom 22. Januar 2010 18:03

Wie ich ja bereits geschrieben habe, bin ich alles andere als ein Fan des Schullandheims.

Da das ja nicht so auf Verständis gestoßen ist, möchte ich (schullandheimerfahren) mal meine Gründe nennen, nicht zu fahren:

- Planung/Organisation-> extremer Aufwand!
- Reiserücktrittversicherung abschließen
- Geld in bar einsammeln (4stellig!), kein Konto an der Schule
- Tausend Unterschriften welches Kind was darf, welche Medikamente braucht, was essen darf etc. und das immer mitschleppen, Bettnässer etc. sind dann noch besonders zu behandeln
- Man muss damit rechnen, dass man Kinder nach Hause schicken muss und die Eltern sie nicht abholen.
- Eine Wahnsinnsarbeitsbelastung, die von ca. 7 Uhr morgens bis 23 Uhr geht (und manchmal auch noch nachts)
- Keine Pause (wo gibts denn sowas?)
- man bekommt nichts für die Überstunden bezahlt bzw. erhält keinen Stundenausgleich
- Die anderen Lehrer, die eigentlich in der Klasse noch unterrichten machen in der Zeit.... hmmm....Nichts! Evtl vertreten.

Ich finde das wiegt den "Spaß" nicht auf.

Alle Argumente von oben wären ehrlich. Leider kann man keines davon an einer Schule "verkaufen" an der es üblich ist zu fahren und man schon ein bisschen unter Druck gesetzt wird. In sofern kann ich die Fragestellerin schon verstehen.

Das einzige Argument das akzeptiert werden muss ist Schwangerschaft oder Kinder.

Gruß

Anna